

## **FSV Bayreuth – Dergahspor Nürnberg 1:3 (0:2)**

**Nachdem Dünfelder die erste FSV-Chance zu eigensinnig vergeben hatte, agierten die spielstarken Nürnberger druckvoll, das Mittelfeld der Einheimischen fand überhaupt keinen Zugriff im Zentrum. Zudem schlichen sich beim FSV Ungenauigkeiten und Leichtsinnsfehler ein, dennoch hatten Dünfelder und Koßmann zwei Möglichkeiten. Wiederum durch einen eigentlich schon geklärten Ball gingen die Gäste in Führung. Mit dem Pausenpiff unterlief der FSV-Abwehr der nächste Schnitzer, den Dergahspor eiskalt mit dem 0:2-Pausenstand bestrafte. Konzentrierter ging das Pötzingen-Team den zweiten Abschnitt an: Nach einer Sesselmann-Flanke köpfte Konradi zum 1:2 ein. Doch dank ihrer Spielstärke waren die Nürnberger stets gefährlich, Avci scheiterte beispielsweise am Pfosten. Auf der Gegenseite lief Dünfelder alleine auf Torwart Ünal zu, scheiterte aber knapp. Die Heimelf warf nun alles nach vorne – und es kam, wie es kommen musste: Ein Konter entschied letztendlich die Partie. Neun Minuten setzte der umsichtige Regionalliga-Schiedsrichter Fleischmann obendrauf, einige unschöne Dergahspor-Szenen werden ein Nachspiel in einem Sonderbericht des Unparteiischen haben. vb**

**FSV Bayreuth: Pachelbel – Röthlingshöfer (46. Schubert), Leykauf, Menzel, Dünfelder, Koßmann, Kellner, Sesselmann (82. Urban), Schmidt-Hofmann, Schwarzer (46. Schöpf), Konradi.**

**SR: Fleischmann (Burglengenfeld); Zuschauer: 120.**

**Tore: 0:1 Yilmaz (33.), 0:2 Menekse (45.), 1:2 Konradi (53.), 1:3 Maraj (90.+9).**